

# VERTRAG ÜBER DIE II AUF DEM GI

C. Rosen				
17. MAI 2005				
OS. 182116				

MENARBEIT  
INS

PCT

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An  
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT  
Lizenzen-Patente  
Friedrich-Koenig-Strasse 4  
D-97080 Würzburg  
GERMANY


Eingang W-KL  
am 2005-05-17  
OS. 182116

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES  
INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS  
UND DES SCHRIFTLICHEN BESCHEIDS DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE  
ODER DER ERKLÄRUNG

(Regel 44.1 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts W1.2256PCT	WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/050359	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 28/01/2005
Anmelder KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT	

- ☒ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.  
Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19:  
Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):  
Bis wann sind Änderungen einzureichen?  
Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.  
Wo sind Änderungen einzureichen?  
Unmittelbar beim internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20, Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35  
Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.
- ☐ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.
- ☐ Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß  
☐ der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem internationalen Büro übermittelt worden sind.  
☐ noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.
- Zur Erinnerung:**  
Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90<sup>bis</sup>, 1 bzw. 90<sup>bis</sup>, 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim internationalen Büro eingehen.  
Der Anmelder kann beim internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum.  
In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.  
Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 18 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.  
Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der PCT-Leitfaden für Anmelder, Band II, Nationale Kapitel sowie die Website der WIPO.

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde  Europäisches Patentamt, P.B. 6818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Beauftragter Johannes Van Brummelen
---	---

## ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentrechts (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen. Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

### HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

#### Welche Teile der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

#### Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

#### Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

#### In welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anspruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu nummerieren. Wird ein Anspruch gestrichen, so brauchen die anderen Ansprüche nicht neu nummeriert zu werden. Im Fall einer Neunummerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu nummerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

#### Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

## ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220 (Fortsetzung)

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Anspruch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

1. [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:  
"Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Nummerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
2. [Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]:  
"Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]:  
"Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt. "Oder" Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
4. [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]:  
"Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Anspruch 14 ersetzt; Anspruch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

### "Erklärung nach Artikel 19(1)" (Regel 48.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigefügt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen.

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den internationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

### Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf internationale vorläufige Prüfung

Ist zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internationalen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

### Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung der internationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordernisse jedes bestimmten/ausgewählten Amtes sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

# PATENT COOPERATION TREATY

# PCT

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>W1.2256PCT</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>28/01/2005</b>	siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5 (Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>30/01/2004</b>
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/EP2005/050359</b>		
Anmelder <b>KOENIG &amp; BAUER AKTIENGESSELLSCHAFT</b>		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 5 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

### 1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der Sprache ist die Internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. ☐ Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III).

### 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

### 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☐ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☒ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

### 6. Hinsichtlich der Zeichnungen

a. ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☒ wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

b. ☐ wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050359

Feld Nr. IV Wortlaut der Zusammenfassung (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Es werden Vorrichtungen zum Einstellen einer von einer Walze (04,06,07,08,09,11) in einem Walzenstreifen (N11,N12,N21,N22,N31,N32,N41,N42,N51,N52,N61,N62) auf einen benachbarten Rotationskörper (12,13,14,16,17) ausgeübten Anpresskraft und/oder zum Anstellen der Walze an den Rotationskörper und/oder zum Abstellen der Walze (04,06,07,08,09,11) von dem Rotationskörper vorgeschlagen, wobei die Walze mit den Enden (18) ihrer Achse jeweils in einem Walzenschloss (21) mit mehreren auf die Walze wirkenden Aktoren (22) gelagert ist, wobei die Aktoren mit einem im Druckniveau (42) steuerbaren Druckmittel (41) beaufschlagt werden, wobei die Aktoren und vorzugsweise auch die Walzenschlösser jeweils ein Identifizierungsmerkmal (m,n) aufweisen, sodass für ein ausgewähltes Walzenschloss die mit seinen Aktoren auf den benachbarten Rotationskörper ausgeübte Anpresskraft von einer Steuereinheit fernbetätigbar durch eine Beeinflussung des Druckniveaus (42) einstellbar ist.

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/050359

## A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 B41F7/40 B41F13/40 B41F13/34 B41F13/36 B41F31/36

Nach der internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 B41F

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Beitr. Anspruch Nr.
DA Y	DE 102 44 043 A1 (KOENIG & BAUER AG) ✓ 26. Juni 2003 (2003-06-26) Sätze 15-24, Absatz 63; Abbildung 12	1-89
DB Y	US 5 323 703 A (BLASER ET AL) ✓ 28. Juni 1994 (1994-06-28) Spalte 5, Zeilen 2-12, 22-25, 43-45; Abbildung 1	1-89
DB X	US 6 098 542 A (DUFOR ET AL) ✓ 8. August 2000 (2000-08-08) Spalte 3, Zeilen 20-39; Abbildung 1	1-6
DB X	US 5 819 656 A (GERTSCH ET AL) ✓ 13. Oktober 1998 (1998-10-13) Spalte 2, Zeilen 9-11, 20-24, 56-67; Abbildung 8	1,3
	-/-	



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

\*A\* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

\*E\* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

\*L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

\*O\* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

\*P\* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

\*T\* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

\*X\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

\*Y\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

\*Z\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

4. Mai 2005

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

12/05/2005

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Duquénoy, A

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050359

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
D5 X	US 2003/089254 A1 (REDER WOLFGANG OTTO ET AL) 15. Mai 2003 (2003-05-15) Absatz '0075!; Abbildung 3 ✓	1-3
D6 X	US 3 131 631 A (JR. LAWRENCE H. HASKIN,) 5. Mai 1964 (1964-05-05) Spalte 1, Zeilen 47-50; Abbildung 6 ✓	1-6
D7 X	US 5 588 364 A (BOLZA-SCHUENEMANN ET AL) 31. Dezember 1996 (1996-12-31) Zusammenfassung; Abbildung 1 ✓	1,2
E	WO 2005/021264 A (MASCHINENFABRIK WIFAG; MIESCHER, ANDRES; ZAHND, ANDREAS) 10. März 2005 (2005-03-10) Seite 3, Absatz 4; Abbildung 1 ✓	1,2
P,X	DE 102 44 046 A1 (KOENIG & BAUER AG) 1. April 2004 (2004-04-01) ✓	22
P,A	Absätze '0025!, '0037!, '0039!, '0041!; Abbildung 7	1-21, 23-89
P,X	DE 102 61 983 A1 (KOENIG & BAUER AG) 8. April 2004 (2004-04-08) ✓	22
P,A	das ganze Dokument	20
A	DE 197 30 681 A1 (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG, 69115 HEIDELBERG, DE) 30. April 1998 (1998-04-30) das ganze Dokument ✓	20,22

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050359

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 10244043 A1	26-06-2003	AU 2002349270 A1 AU 2002366534 A1 AU 2002366535 A1 WO 03049946 A2 WO 03049948 A2 WO 03049947 A2 DE 10244042 A1 DE 10244044 A1 EP 1465771 A2 EP 1461207 A2 EP 1461208 A2 EP 1468824 A2 EP 1459889 A2 US 2005076800 A1	23-06-2003 23-06-2003 23-06-2003 19-06-2003 19-06-2003 19-06-2003 26-06-2003 26-06-2003 13-10-2004 29-09-2004 29-09-2004 20-10-2004 22-09-2004 14-04-2005
US 5323703 A	28-06-1994	DE 4222219 A1 JP 6071865 A	13-01-1994 15-03-1994
US 6098542 A	08-08-2000	AT 244639 T DE 10001582 A1 DE 50002789 D1 EP 1029672 A1 JP 2000233494 A	15-07-2003 24-08-2000 14-08-2003 23-08-2000 29-08-2000
US 5819656 A	13-10-1998	EP 0826501 A1 DE 59605059 D1 JP 2977197 B2 JP 10086340 A	04-03-1998 31-05-2000 10-11-1999 07-04-1998
US 2003089254 A1	15-05-2003	DE 19963944 C1 AT 293043 T WO 0149491 A2 EP 1246727 A2 EP 1407882 A2	13-06-2001 15-04-2005 12-07-2001 09-10-2002 14-04-2004
US 3131631 A	05-05-1964	KEINE	
US 5588364 A	31-12-1996	DE 4417661 A1 DE 59506507 D1 EP 0683044 A2 JP 2735808 B2 JP 7314651 A	30-11-1995 09-09-1999 22-11-1995 02-04-1998 05-12-1995
WO 2005021264 A	10-03-2005	DE 10340183 A1 WO 2005021264 A1	31-03-2005 10-03-2005
DE 10244046 A1	01-04-2004	KEINE	
DE 10261983 A1	08-04-2004	AU 2003266200 A1 WO 2004028810 A1 DE 10261984 A1 DE 10261985 A1	19-04-2004 08-04-2004 08-04-2004 08-04-2004
DE 19730681 A1	30-04-1998	FR 2755057 A1	30-04-1998



# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

Eingang W-KL

am 2005-05-17

PCT

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN  
RECHERCHENBEHÖRDE**  
(Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
siehe Formular PCT/ISA/220

**WEITERES VORGEHEN**  
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/050359

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  
28.01.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  
30.01.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  
B41F7/40, B41F13/40, B41F13/34, B41F13/36, B41F31/36

Anmelder  
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT

## 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☒ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

## 2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

## 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen  
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas  
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl  
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Duquénoy, A

Tel. +31 70 340-2085



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/050359

---

**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

---

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - ☐ Sequenzprotokoll
    - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - ☐ in schriftlicher Form
    - ☐ in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung
    - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/050359

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(I) hinsichtlich der Neuheit, der  
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur  
Stützung dieser Feststellung**

---

**1. Feststellung**

Neuheit	Ja: Ansprüche 4-89 Nein: Ansprüche 1-3
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-89
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-89 Nein: Ansprüche:

**2. Unterlagen und Erklärungen:**

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen**

---

**1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regeln 43*bis*.1 und 70.10)**

**und / oder**

**2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regeln 43*bis*.1 und 70.9)**

**siehe Formular 210**

**Zu Punkt V.**

**1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:**

- ✓ D1: DE 102 44 043 A1 (KOENIG & BAUER AG) 26. Juni 2003 (2003-06-26)
- ✓ D2: US-A-5 323 703 (BLASER ET AL) 28. Juni 1994 (1994-06-28)
- ✓ D3: US-A-6 098 542 (DUFOUR ET AL) 8. August 2000 (2000-08-08)
- ✓ D4: US-A-5 819 656 (GERTSCH ET AL) 13. Oktober 1998 (1998-10-13)
- ✓ D5: US 2003/089254 A1 (REDER WOLFGANG OTTO ET AL) 15. Mai 2003 (2003-05-15)
- ✓ D6: US-A-3 131 631 (JR. LAWRENCE H. HASKIN,) 5. Mai 1964 (1964-05-05)
- ✓ D7: US-A-5 588 364 (BOLZA-SCHUENEMANN ET AL) 31. Dezember 1996 (1996-12-31)
- ✓ D8: WO 2005/021264 A (MASCHINENFABRIK WIFAG; MIESCHER, ANDRES; ZAHND, ANDREAS) 10. März 2005 (2005-03-10)
- ✓ D9: DE 102 44 046 A1 (KOENIG & BAUER AG) 1. April 2004 (2004-04-01)
- ✓ D10: DE 102 61 983 A1 (KOENIG & BAUER AG) 8. April 2004 (2004-04-08)

**2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1**

**2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D4 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):**

eine Vorrichtung zum Einstellen (Sp. 3, Z. 59-60) einer von einer Walze in einem Walzenstreifen (Implizit) auf einen benachbarten Rotationskörper ausgeübten Anpresskraft (Sp. 4, Z. 2-4) und/oder zum Anstellen der Walze an den Rotationskörper (Zusammenfassung, Z. 1-3) und/oder zum Abstellen der Walze von dem Rotationskörper, wobei beide Enden derselben in der Anpresskraft verstellbaren und/oder in ihrer Stellung veränderbaren Walze (Sp. 2, Z. 7-11) jeweils in einem Stützlager mit einer radialhubfähigen Walzenaufnahme (Abbildung 1) gelagert sind, wobei jedes dieser Stützlager mindestens einen auf die Walze wirkenden Aktor (12) aufweist, **worin** mindestens ein Aktor (12) eines Stützlagers von einer Steuereinheit (Sp. 2, Z. 57-60) einzeln und unabhängig (implizit) von einem Aktor (12) eines

anderen Stützlagers (Sp. 2, Z. 16-17) gesteuert ist.

- 2.2 Angesicht der Dokumente D1-D3, D5-D7 erfüllt die vorliegende Anmeldung nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.

### 3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 6

- 3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 6 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.

Das Dokument D1, wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 6 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

eine Vorrichtung zum Einstellen einer von einer Walze in einem Walzenstreifen auf einen benachbarten Rotationskörper ausgeübten Anpresskraft (Absatz [0009]) und/oder zum Anstellen der Walze an den Rotationskörper und/oder zum Abstellen der Walze von dem Rotationskörper (Absatz [0007]), wobei beide Enden derselben in der Anpresskraft verstellbaren und/oder in ihrer Stellung veränderbaren Walze (implizit) und/oder mindestens ein Ende von zwei verschiedenen jeweils in der Anpresskraft verstellbaren und/oder in ihrer Stellung veränderbaren Walzen (Absatz [00063]) jeweils in einem Stützlager (20) mit einer radialhubfähigen Walzenaufnahme (24) gelagert sind, wobei jedes dieser Stützlager (20) mehrere auf die jeweilige Walze wirkende und mit einem Druckmittel druckbeaufschlagbare Aktoren (31) aufweist, **worin** jedem Stützlager jeweils eine steuerbare Einrichtung zugeordnet ist (implizit in [0009]).

Der Gegenstand des Anspruchs 6 unterscheidet sich daher von dem aus D1 bekannten dadurch, daß

die steuerbare Einrichtung mehrere Aktoren desselben Stützlagers jeweils synchron in einer ersten Betriebsstellung jeweils mit einem ersten Druckniveau und in einer zweiten Betriebsstellung jeweils mit einem zweiten Druckniveau druckbeaufschlagt, wobei in beiden Betriebsstellungen das jeweils an den Aktoren anstehende

**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050359

Druckniveau jeweils zumindest für einen der Aktoren desselben Stützlagers von Null verschieden ist.

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, die Änderungen der Anpressdrücke in den beiden Walzenstreifen unabhängig voneinander zu vereinfachen.

Die in Anspruch 6 der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung kann aus folgenden Gründen nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT): Dokument D2 beschreibt (Sp. 2, Z. 61-68) eine Steuereinheit (2,20) in einer Druckmaschine mit Einrichtungen (15), die mehrere mit einem Druckmittel beaufschlagbare (18) Aktoren (Sp.1, Z.15-19) mit verschiedenen möglichen Druckniveaus steuern. Die Lehre von D2 hat dieselben Vorteile wie die vorliegende Anmeldung. Der Fachmann würde daher die Aufnahme dieses Steuerungssystems in die in D1 beschriebene Druckmaschine als eine konstruktive Maßnahme zur Lösung der gestellten Aufgabe ansehen.

- 3.2 Angesichts der Dokumente D3,D6 erfüllt die vorliegende Anmeldung auch nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT bezüglich erfinderischer Tätigkeit.

**4 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 22 (s. Absatz 6)**

- 4.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 22 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.

Das Dokument D1, wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 22 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

eine Vorrichtung

- zum Einstellen einer von einer Walze in einem Walzenstreifen auf einen benachbarten Formzylinder ausgeübten Anpresskraft
- und/oder zum Anstellen der Walze an den Formzylinder
- und/oder zum Abstellen der Walze von dem Formzylinder, wobei mindestens ein Ende der Walze in einem Stützlager mit einer radialhubfähigen Walzenaufnahme gelagert ist, wobei das Stützlager (21) mindestens einen auf die Walze wirkenden Aktor aufweist,

- worin eine Steuereinheit den Wert der Anpresskraft in einem mit dem Formzylinder ausgebildeten Walzenstreifen **dann** auf einen neuen Wert einstellt (implizit in [0009]).

Der Gegenstand des Anspruchs 22 unterscheidet sich daher von dem aus D1 bekannten dadurch, daß  
die Steuereinheit den Wert der Anpresskraft in einem mit dem Formzylinder ausgebildeten Walzenstreifen dann auf einen neuen Wert einstellt,  
**wenn eine an der Mantelfläche des Formzylinders ausgebildete Öffnung eines Kanals des Formzylinders und dieser Walzenstreifen keine gemeinsame sich überdeckende Fläche aufweisen.**

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, daß  
sich ein Überrollen der Öffnung des Kanals durch die Walze während der Einstellung des neuen Wertes ihrer in diesem Walzenstreifen ausgeübten Anpresskraft nicht negativ auswirkt.

Die in Anspruch 22 der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung kann aus folgenden Gründen nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT):  
Bei dem Merkmal "**wenn eine ... Öffnung eines Kanals ... keine gemeinsame sich überdeckende Fläche aufweisen**" handelt es sich nur um eine von mehreren naheliegenden Möglichkeiten, aus denen der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um die gestellte Aufgabe zu lösen.

4.2 Notabene: Dokumente D9,D10 sind P-Dokumenten.

## 5 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-5, 7-21, 23-89 (s. Absatz 6)

5.1 Die abhängigen Ansprüche 2-5, 7-21, 23-89 scheinen keine zusätzlichen Merkmale zu enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den die genannten Ansprüche rückbezogen sind, zu einem auf erfinderischer Tätigkeit beruhenden Gegenstand führen könnten. Alle diese Merkmale sind an sich bekannt oder gehören zum Stand der Technik und wurden schon für den gleichen Zweck benutzt (vgl. die entsprechenden Zitate des Internationalen Recherchenberichts). Im



übrigen betreffen diese Merkmale lediglich bauliche Ausführungen, die unabhängige Aufgaben lösen, ohne daß sich aus ihrer Kombination irgendwelche überraschenden Wirkungen ergeben.

**6 KLARHEIT**

6.1 Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil die Ansprüche 1,6,20,22,29-36,75,77-79,84 nicht klar sind.

6.2 Die Ansprüche 1,6 wurden zwar als getrennte, unabhängige Ansprüche abgefaßt; sie scheinen sich aber tatsächlich auf ein und denselben Gegenstand zu beziehen und unterscheiden sich voneinander offensichtlich nur durch voneinander abweichende Definitionen des Gegenstandes, für den Schutz begehrt wird.  
Aus diesem Grund sind die Ansprüche nicht knapp gefaßt und erfüllen sie nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT.

6.3 Wie nachstehend dargelegt, beziehen sich einige der Merkmale in dem Vorrichtungsanspruch 22 auf ein Verfahren zur Verwendung der Vorrichtung und nicht auf die Definition der Vorrichtung anhand ihrer technischen Merkmale. Die beabsichtigten Einschränkungen gehen daher im Widerspruch zu den Erfordernissen des Artikels 6 PCT nicht klar aus dem Anspruch hervor.

6.4 Die Ansprüche 20,29-36,75,77-79,84 entsprechen nicht den Erfordernissen des Artikels 6 PCT, weil der Gegenstand des Schutzbegehrens nicht klar definiert ist. In den Ansprüchen wird versucht, den Gegenstand durch das zu erreichende Ergebnis zu definieren oder die Merkmale in den Vorrichtungsansprüchen auf ein Verfahren zur Verwendung der Vorrichtung zu beziehen; damit wird aber lediglich die zu lösende Aufgabe angegeben, ohne die für die Erzielung dieses Ergebnisses notwendigen technischen Merkmale zu bieten.

\*\*\*\*\*

**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050359

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☒ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☒ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☒ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**